



Pressemitteilung

21.06.2019

Goethes Reise in den Orient. Führung durch die Ausstellung am 27.6.19

Am Donnerstag, 27. Juni um 17.00 Uhr führt Dr. Katrin Henzel, Vorsitzende der Goethe Gesellschaft Oldenburg, durch die aktuelle Ausstellung „Imaginäre Reise in den Orient. Goethe und der West-östliche Divan“ in der Landesbibliothek Oldenburg, die noch bis einschließlich 6. Juli zu sehen ist.

1819, also vor 200 Jahren, publizierte der Verleger Johann Friedrich Cotta mit dem „West-östlichen Divan“ Goethes nicht nur umfangreichste, sondern auch bedeutendste Lyrik-sammlung. Sie ist das Ergebnis der intensiven Beschäftigung Johann Wolfgang von Goethes (1749-1832) mit dem Orient. Von besonderer Bedeutung sind für Goethe hierbei die Gedichte des persischen Dichters **Hafis** (ca. 1315-1390), die ihm 1814 in deutscher Übersetzung erstmals zugänglich wurden. Goethes Lyrik im Stil der persischen Dichtkunst ist einerseits als **Beitrag des interkulturellen Dialogs** zu verstehen und fügt sich passgenau in Goethes, die nationalen Grenzen überwindendes, Konzept der Weltliteratur. Damit ist der „West-östliche Divan“ tagespolitisch hochaktuell.

Goethes Divan ist andererseits auch als **Liebesdichtung** erkenn- und lesbar. Gerade hierin ist der „West-östliche Divan“ zeitlos. So verbindet sich mit Hatem und Suleika auch die kurze, aber tiefe Liebesbeziehung zwischen Goethe und **Marianne von Willemer** (1784-1860), der Frau eines befreundeten Bankiers aus Wiesbaden. Beide verfassten Liebesgedichte, die in die Sammlung aufgenommen wurden.

Die Ausstellung, die der Autor, Verleger und Kulturmanager Dr. Klaus Gallas von der **West Östlicher Diwan Festival Weimar GmbH** konzipiert hat, ist ein **Kooperationsprojekt der Landesbibliothek Oldenburg** und der **Goethe-Gesellschaft Oldenburg**. In der Ausstellung werden Goethes wichtigste Quellen aus dem Orient vorgestellt. Dazu gehören Reise- und Orientbeschreibungen, verschiedene Koran-Abschriften sowie Gedichtsammlungen von Hafis und anderen persischen Dichtern. Goethe leitete seit 1797 die Herzogin Anna Amalia Bibliothek

in Weimar und hatte von daher Zugang zu entsprechenden orientalischen Handschriften im Original. Die Ausstellung präsentiert in diesem Zusammenhang auch einige von Goethes eigenen Schreib- wie Dichtungsversuchen.

„Imaginäre Reise in den Orient. Goethe und der West-östliche Divan“

Eine Ausstellung von Dr. Klaus Gallas (West Östlicher Diwan Festival Weimar) in Kooperation mit der Landesbibliothek Oldenburg und der Goethe-Gesellschaft Oldenburg

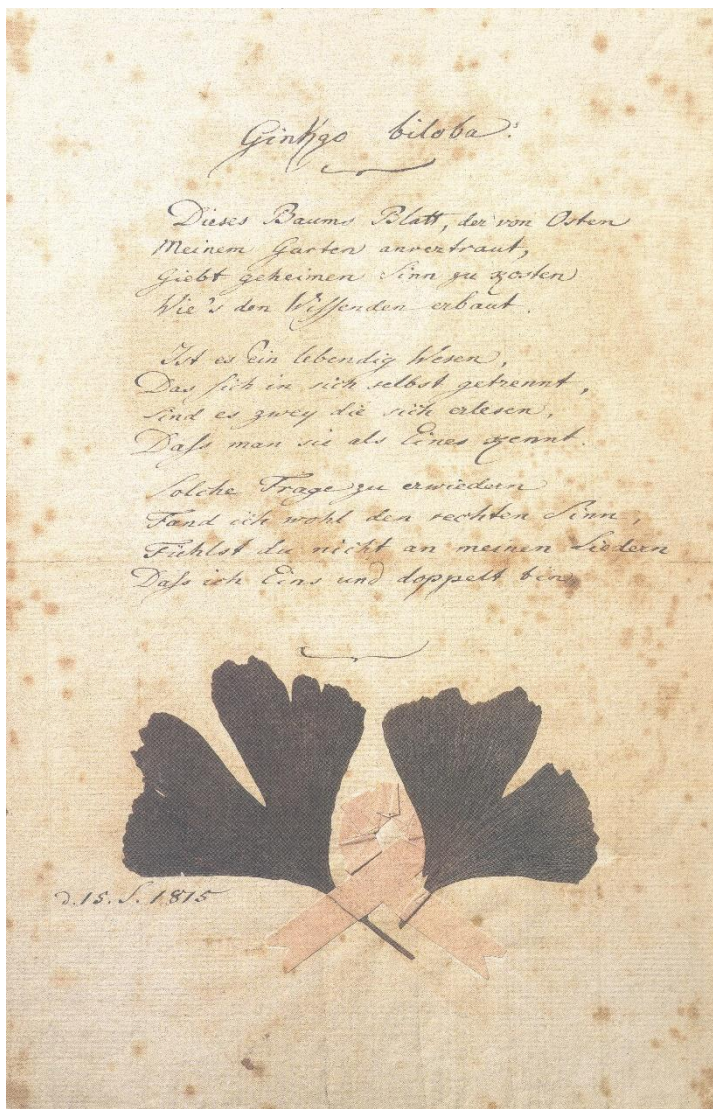
Zeitraum: bis 6. Juli 2019

Der Eintritt ist frei.

Führung am Donnerstag, 27. Juni, 17.00 Uhr mit Dr. Katrin Henzel (Goethe-Gesellschaft Oldenburg)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10-19 Uhr und Sa 9-12 Uhr



Eigenhändige Reinschrift des Gedichtes von Goethe aus dem Buch Suleika aus dem West-östlichen Divan, datiert auf den 15. September 1815.
(Goethe-Museum Düsseldorf)

Abbildungen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Michaela Klinkow M.A.,
Landesbibliothek Oldenburg,
Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg,
Tel.: 0441 / 50501880, e-mail:
klinkow@lb-oldenburg.de